

Datum: 28. Januar 2024

Thema: «Sehnsucht nach Sinn»

Text: Verschiedene Texte

Predigt: Markus Mosimann

Einstieg

Julia schreibt: „Hey, ich sehe keinen Sinn im Leben....das geht mir schon recht lange so...ist nicht so, dass ich mich umbringen würde oder so...nein das würde ich meiner Familie niemals antun... doch ich sehe wirklich keinen Sinn.... Meine Freunde sehen alles so wie in einer Glas-kugel: „Ach das Leben ist doch so schön und was soll ich heute nur anziehen?“ oder „Oh seht doch nur ein Regenbogen und und und...“ Ich aber sehe die Welt so wie sie ist....Ka-putt....dreckig.....grausam.....

Was haben wir denn für einen Sinn im Leben? Ich begreife das einfach nicht! In jedem Augenblick kämpfe ich dagegen an, und sage mir, dass es irgendwann alles gut werden könnte..... Ich bin 16 Jahre alt, die meisten von euch denken jetzt, das liegt alles an der Pubertät....aber.....

Ich finde das Leben einfach sinnlos! Ich meine, wir... werden geboren /.. kommen in den Kindergarten /.. gehen in die Schule /.. machen einen Abschluss /.. gehen studieren oder arbeiten /..haben einen Partner /..bekommen Kinder /.. gehen in Rente /..sterben

ICH MEINE WAS HAT DAS FÜR EINEN SINN????

Ich will keine Kinder haben... ich will nicht heiraten....

Und das meine ich beides sehr ernst!
Ich denke nicht, dass ihr mir helfen könnt....
Und bitte lasst solche dummen Kommentare, die mich nur noch mehr hinab ziehen...**BITTE!**
Aber wenn mir jemand wirklich helfen könnte....bitte....ich würde mich sehr über richtige Antworten freuen.....“

Zwei Antworten

„Du machst dir einfach nur viel zu viele Gedanken. Klar hat das Leben keinen richtigen Sinn. Aber ich denke die Aufgabe von jedem ist es einfach einen Sinn zu finden wie zb. seine Träume zu verfolgen oder dir einfach ein eigenes Lebensziel zu setzen.“

„Ich weiss auch nicht, vielleicht solltest du einfach etwas neues ausprobieren. Etwas das dir Spass macht, vielleicht hast du dann auch wieder mehr Spass am Leben.“

Welche Antwort würdest du Julia geben?

Vielen Menschen geht es wie Julia und sie zerbrechen an der gefühlten Sinnlosigkeit des Lebens.

1. Ich bin mehr als Gemüse

Hansueli Sprenger sagt in der Sendung Fenster zum Sonntag: „Ohne die Sehnsucht nach Sinn, könnten wir auch ein Stück Gemüse sein!“

Albert Einstein sagt: „Wer keinen Sinn im Leben sieht, ist nicht nur unglücklich, sondern kaum lebensfähig!“

Die Sehnsucht nach Sinn-Erfüllung im Leben, ist als Eigenschaft im Menschen angelegt.

Viktor E. Frankl, der Erfinder der Logotherapie (Sinntherapie) und Existenzanalyse sagte einmal: «In uns ist eine tiefe Sehnsucht angelegt, für unser Leben eine grossartige Bedeutung und einen umfassenden Lebenssinn zu entdecken!»

Weiter sagt er:

«Es liegt im Wesen des Menschen, dass er nach Sinn fragt, dass er auf der Suche nach Sinn ist.»

Bis zum Ende seines Lebens widmete Frankl seine Studien der Sinnfrage des Menschen, wobei er die religiöse Komponente bewusst miteinbezog.

Er war Jude und überlebte als 40-Jähriger das Konzentrationslager. In der Folge schreibt er das Buch: Trotzdem JA zum Leben sagen. In seiner Praxis behandelte er viele „Reichen, Schönen, Künstler, Musiker.“ Viele von ihnen waren gepackt von Sinnlosigkeit, Verzweiflung, Schlaflosigkeit, Suizidgedanken. Er nannte dieses Gefühl das Existenzielle Vakuum, ein Gefühl der Sinnlosigkeit. Man geht davon aus, dass bei 20 % der Neurosen der Ursprung im Gefühl der Sinnlosigkeit liegt.

Folgerung: Die Sehnsucht nach Sinn ist keine Krankheit, kann aber krankhaft werden.

Niki Lauda: «Mir ist die Sinnlosigkeit meiner Sportkarriere aufgegangen. Es gibt wichtigeres im Leben, als mit dem Auto im Kreis herumzufahren.» "Habe es satt, blöd im Kreis herumzufahren"

Fazit: Menschen sind Sinnwesen.

Sigfried Schulz bekannter Soziologe schreibt: Das 21. Jahrhundert wird wie nie zuvor die Frage nach dem Wozu stellen, nach dem, was zeitlos, wahr und gut ist. Die zu Beginn erwähnte Julia und viele Artikel im Internet zum Thema Lebenssinn bestätigen diese These.

2. Das bietet sich mir als Sinn an

Skizze: Sinn des Lebens

2.1 Genuss

Ich geniesse es, wenn Brigitte für mich ein schönes Abendessen zubereitet. Ich geniesse es, mit Freunden einen gediegenen Abend zu verbringen. Ich konnte es im vergangenen September geniessen, mit dem Fahrrad durch die Dolomiten nach Venedig zu fahren. Geniessen können ist was tolles und sehr sinnvolles. Wer selbst nicht geniessen kann steht in Gefahr für andere ungeniessbar zu werden.

Jung, schön und reich, das Leben geniessen ist doch super. Doch was geschieht, wenn ich alt und krank bin und das geniessen nicht mehr möglich ist? Wenn Geniessen mein ganzer Lebenssinn ist, dann droht eines Tages der Absturz.

2.2 Liebe und Partnerschaft

Frag mal jemand der über beide Ohren verliebt ist, nach dem Sinn des Lebens. Eigentlich eine sinnlose Frage. Ein Gegenüber zu haben, der einem liebt, macht das Leben sehr sinnvoll. Man könnte fast sagen, wir sind geschaffen für die zwischenmenschliche Liebe. Als Gott den Menschen schuf sagte er: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Ich will ihm ein Gegenüber geben.

Natürlich ist Partnerschaft sinnvoll. Aber ist es der Sinn des Lebens? Was ist denn mit all jenen Menschen die unfreiwillig als Single leben oder deren Partner bereits verstorben ist?

Aus zwei Gründen ist dies bedenklich.

- **Wir** überfordern den Partner, wenn er die Sinn-erfüllung meines Lebens sein muss. Er ist nicht in der Lage meinen Tank nach Lebenssinn zu füllen. Daran zerbrechen viele Beziehungen, weil wir den andern damit überfordern.

- **Was** ist, wenn der Partner, der den Sinn meines Lebens ist, stirbt? Wird dann mein Leben sinnlos. Natürlich wäre ein gemeinsames Sterben am schönsten. Dieser Wunsch geht nur selten in Erfüllung.

Ich habe inzwischen in meiner Zeit als Pastor viele Trauernde begleitet. Plötzlich fehlt das Gegenüber. Das Haus und Bett ist leer. Der Verlust die Trauer ist gross und braucht oft viel Zeit.

Wenn der Partner zum Lebenssinn erklärt wird, dann verlieren wir den Boden unter den Füssen und es droht die totale Verzweiflung und Sinnlosigkeit.

2.3 Kinder

«Ich sehe einfach keinen Sinn mehr in meinem Leben, was soll ich machen? Ich gebe es offen und ehrlich zu, der einzige Grund wieso ich noch da bin ist der, irgendwann mal Kinder zu haben, so dumm wie es klingt»

Kinder zu haben ist sehr sinnvoll und eine grossartige Sache. Ich erinnere mich an den 8. April 1989, die Geburt unserer ersten Tochter Nadine. Wie war ich so etwas von stolz. Ich war richtig beschwingt und einfach happy. Jetzt sind es die Enkel, die ich sehr geniesse.

Doch wie ist es, wenn die Kinder aus dem Haus gehen. 2016 waren wir alle 2 Monate am Flughafen und verabschiedeten unsere drei Kinder ins Ausland nach Asien, Südamerika und Nordamerika. Der Sohn ist nicht mehr zurückgekehrt und in Amerika verheiratet. Es war schmerzlich sie nicht mehr zuhause zu haben- aber nicht sinnlos. Wenn Kinder der Sinn des Lebens sind, dann müssen wir klammern, und es besteht die Gefahr, dass sich die Kinder losreissen müssen.

Ich erinnere mich an einen jungen Familienvater, der jeden Sonntag seine Mutter besuchen musste, weil sie das von ihm verlangte. Er gehorchte treu Keine so gute Idee für Frau und Kinder. Wenn Kinder der Sinn des Lebens sind, wie ist dies denn für Paare, die ungewollt kinderlos bleiben?

2.4 Arbeit

Guiseppe Gardibaldi: **«Der Wert eines Menschen wird bestimmt durch den Nutzen, den er seinen Mitmenschen bringt.»**

Dieser Satz ist wahnsinnig unbarmherzig. Was passiert, wenn wir uns durch unsere Leistung definieren? Dann sind wir eigentlich zu vergleichen mit einer Maschine. Wenn sie nicht mehr funktioniert, wird sie wertlos und verschrottet. Wer sich über Leistung definiert, fällt in ein Loch.

Arbeit ist sehr wichtig und sinnstiftend. Schwierig, wenn es der Sinn unseres Lebens ist.

2.5 Karriere / Erfolg

Ich bin immer wieder begeistert, wenn ich Menschen kennenlerne, die im Leben und beruflich was erreicht haben. Es ist absolut sinnvoll, wenn wir uns einsetzen, uns weiterbilden, engagiert sind usw. Aber auch dies taugt nicht als eigentlicher Sinn des Lebens. Stell dir mal eine Karriereleiter vor. Was steht auf der obersten Sprosse? Das ist die letzte Sprosse! Was kommt danach?

2.6 Reisen

2.7 Haus

Dies alles sind sinnvolle Dinge. Aber wenn etwas sinnvoll ist, bedeutet dies nicht, dass es sich auch als Lebenssinn eignet.

Man stellt sich in Fachkreisen die Frage: Warum ist die Frage nach dem tieferen Sinn des Lebens abhandengekommen? Warum versuchen wir immer wieder in „vergänglichen Dingen“ den Sinn des Lebens zu finden? Man spricht dabei

vom reduktionistischen Menschenbild. Das heisst, man hat den Menschen nur auf ein biologisches Wesen reduziert. Wenn der Mensch bloss eine hochentwickelte „Biomachine“ ist, dann ist die Frage nach einem höheren Lebenssinn natürlich absurd.

Genau dies geschieht, wenn wir Gott im Fragen nach dem Sinn des Lebens völlig ausklammern. Bereits Viktor Frankl hat in seiner Sinntherapie den religiösen Aspekt miteinbezogen. Ich bin überzeugt, dass wir die Frage nach dem Sinn deutlich beantworten können, wenn wir Gott miteinbeziehen.

3. Ich weiss woher ich komme

1. Mose 1,27 Gott schuf die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie.

Psalm 139,16 Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.

Epheser 1, 4 Denn in Christus hat er uns schon vor der Erschaffung der Welt erwählt mit dem Ziel, dass wir ein geheiligtes und untadeliges Leben führen, ein Leben in seiner Gegenwart und erfüllt von seiner Liebe.

Diese Aussagen machen deutlich, dass über unserem Leben das grosse JA von Gott steht. Wenn wir uns auf die biologische Ebene von uns reduzieren und die Möglichkeit von einem Schöpfer-Gott nicht einbeziehen, dann stossen wir an unsere Grenzen. Dann sind wir bloss Zufall, weil sich unsere Eltern halt per Zufall mal näher gekommen sind! Auf der biologischen Ebene sind wir vielleicht ein Zufall. Aus Millionen von Spermien schaffte es eine Spermie «zufällig» im Ei anzukommen und willkommen zu sein. Auf der göttlichen Ebene ist es ein grosses JA. Dies sagt dir: Schön, dass du da bist! Du bist gewollt und geliebt vom ersten Moment an? Ich kenne dich schon mit Namen! Zu wissen, dass Gott mich will, lässt mir keinen Raum, mich in der Minderwertigkeit zu verstecken. In dieser Gewissheit, dass ich von Gott gewollt bin, ist das Fundament des Sinns meines Lebens.

4. Ich weiss wofür ich lebe

Die Frage könnte auch lauten: Was soll ich mit meinem Leben anfangen? Benediktinerpater **Anselm Grün** sagt: «Gott habe jedem Menschen eine Aufgabe übertragen. Diese zu erkennen sei letztlich der Sinn des Lebens.»

Eph.1,14 Der Heilige Geist ist die Garantie dafür, dass er uns alles geben wird, was er

uns versprochen hat, und dass wir sein Eigentum sind – zum Lob seiner Herrlichkeit.

Joh 4,23 Aber die Zeit kommt, ja sie ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten. Der Vater sucht Menschen, die ihn so anbeten.

2. Kor. 5,19 Jesus hat uns hat er die Aufgabe anvertraut, diese Versöhnungsbotschaft Gottes zu verkünden.

Römer 12,1 Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf, liebe Geschwister, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen.

Ich ermutige in Gesprächen dazu, sein persönliches Lebensziel zu formulieren. Man könnte auch sagen, was ist die Berufung für dein Leben? Woran orientierst du dich? Was ist für dich das Wichtigste im Leben?

Reinhold Ruthe hat einmal gesagt: *Lebensziel prägt Lebensstil!* Man könnte auch sagen: Mein formuliertes Lebensziel macht deutlich, was der Sinn meines Lebens ist.

Wenn mein Lebensziel, einer der Bereiche wie Genuss, Partnerschaft, Erfolg, usw ist, dann werde ich mein Leben entsprechen gestalten. Wenn mein Lebenssinn zB. Erfolg ist, muss sich alles dem unterordnen. Wenn mein Lebensziel mit Gott zu tun hat, dann wird dies meine verschiedenen Lebensbereiche mitbestimmen. Persönlich: Meine Aufgabe als Pastor ist für mich eine sinnvolle und schöne Aufgabe. Sie kann und sollte aber nicht mein Lebensziel, meine Sinnerfüllung sein.

Mein Lebensziel steht in **1. Thes. 1,9: von den alten Leben abgewendet und dem lebendigen und wahren Gott zugewandt habt, um ihm zu dienen**

Dies tönt jetzt enorm fromm als würde mir dies immer gelingen. Ich will in allem, was ich im Hinblick auf die verschiedenen Lebensbereiche und Aufgabe tue, daran orientieren.

Ich musste mit 31 Jahren erleben, wie meine erste Gemeinde, in der ich Pastor war, zerbricht. Auch ich bin daran fast zerbrochen. Ich Rückblick weiss ich besser, warum dieser Zerbruch bei mir geschehen ist. Natürlich waren einerseits die Fehler, die man als Leiter lieber nicht machen möchte. Aber es war vor allem deshalb, weil mein Sinn für mein Leben in der Aufgabe als Pastor lag.

Dann wurde ich später der Pastor einer Kirche, die ebenfalls einen Zerbruch erlebt hatte. Die ersten 10 Jahre des Wiederaufbaus waren sehr hart und man wusste nie recht, ob sie weiterbestehen kann.

Wenn mein Lebensziel und damit mein Lebenssinn in meiner Aufgabe als Pastor und einer

wachsende und grossen Kirche gewesen wäre, dann hätte ich dies nie aushalten können. Stattdessen musste ich mein Lebensziel buchstabieren: „Markus, du dienst auch hier in dieser schweirigen Situation dem lebendigen Gott.

Mein Fazit: Gott kann unserem Leben auch bei schwierigen Umständen einen Sinn geben. Wenn der Heilige Geist das Management übernehmen darf, kann dies möglich sein.

5. Ich weiss wohin meine Reise geht

Für Menschen, die wissen, dass ihr Ursprung in Gott ist, deren Leben hat nicht der Tod zum Ziel. Natürlich geht von der biologischen Seite unsere Reise unwiederbringlich dorthin.

Ein Student wurde an der Prüfung gefragt, ob er etwas sagen könnte über einige grosse Politiker des 19 Jahrhunderts: Seine Antwort: Sie sind alle tot!

Die Bibel sagt uns aber, dass geschaffen sind mit einer Ahnung, dass es ein Leben gibt ohne Verfallsdatum.

Es gibt ein letztes Ziel und das ist die Gemeinschaft mit Gott.

1. Joh 3,2 Meine lieben Freunde, wir sind schon jetzt die Kinder Gottes, und wie wir sein werden, wenn Christus wiederkommt, das können wir uns nicht einmal vorstellen. Aber wir wissen, dass wir bei seiner Wiederkunft sein werden wie er, denn wir werden ihn sehen, wie er wirklich ist.

Phil 1,21 Denn Christus ist mein Leben, aber noch besser wäre es, zu sterben und bei ihm zu sein.

Joh 14,1-3 Habt keine Angst. Ihr vertraut auf Gott, nun vertraut auch auf mich! Es gibt viele Wohnungen im Haus meines Vaters, und ich gehe voraus, um euch einen Platz vorzubereiten. Wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch dann so gesagt? Wenn dann alles bereit ist, werde ich kommen und euch holen, damit ihr immer bei mir seid, dort, wo ich bin.

Offb. 21,3 Ich hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: »Siehe, die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein.

Fazit: Ich bleibe über meinen Tod hinaus Gottes gegenüber. Mein Leben vollendet sich in Gottes neuer Welt

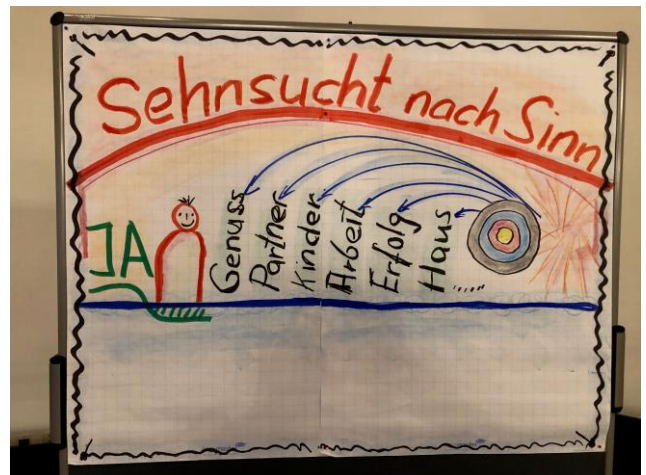
Zusammenfassung

Wir gehören zum Gemeinde-

Du hast Sehnsucht nach Sinn- du bist normal
Du bist mehr als ein biologisches Produkt.
Deine Bemühungen nach Sinn sind sinnvoll
aber begrenzt.
Sehnsucht wird gestillt, wenn Gott die Hauptrolle spielt.
Mit Gott und in Gott, Hat mein Leben Sinn und
eine ewig bleibende Würde.

Gebet

Epheser 1,17-18 Ihn, den Gott unseres Herrn Jesus Christus, den Vater, dem alle Herrlichkeit gehört, bitte ich darum, dir durch seinen Geist Weisheit und Einblick zu geben, so dass du ihn und seinen Plan immer besser erkennst. Er öffne dir die Augen, damit du siehst, wozu du berufen bist, worauf du hoffen kannst und welches unvorstellbar reiche Erbe auf alle wartet, die zu Gott gehören.



Fragen für das Gruppengespräch oder für die persönliche Verarbeitung:

- Was wäre deine Antwort an Julia auf die Frage nach dem Sinn des Lebens?
- Wie würdest du jemandem mit deinen Worten erklären, was der Sinn des Lebens ist?
- Was ist die Folge, wenn der Mensch auf ein biologisches Wesen reduziert ist?
- Woher komme ich? Pkt 3
- Wofür lebe ich? Pkt 4
- Was eignet sich nicht als Lebenssinn?
- Kannst du ein persönliches Lebensziel formulieren?
- Welche Auswirkungen hat das formulierte Lebensziel auf Sinn meines Lebens?